

## Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können...

### Wahrnehmung und Kommunikation

- durch das Materialangebot und die typografischen Beispiele aus Kunst und Alltag bildhaft anschauliche Vorstellungen für eine typografische Objektmontage aufbauen und weiterentwickeln. (BG.1.A.1)
- über geschmackliche und haptische Wahrnehmungen Ideen für die Schriftgestaltung erarbeiten und eine Botschaft entwickeln. (BG.1.A.2)
- Spuren ihres Prozesses festhalten, aufzeigen (Skizzenheft) und präsentieren. (BG.1.B.1)

### Prozesse und Produkte

- die Bildidee und -wirkung ihrer typografischen Objektmontagen nach Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten und Weiterentwickeln gewinnen. (BG.2.A.2)
- aus dem Material heraus durch Biegen, Stecken, Kleben, Schnüren, Bauen und Konstruieren offene, geschlossene, eckige, runde, organische und geometrische Formen bilden. (BG.2.C.1, BG.2.D.1)
- durch Verfremden, Umgestalten, Dekonstruieren, Schichten und Kombinieren Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden. (BG.2.C.2)
- die räumliche Wirkung durch Inszenierungen (z. B. Licht/Schatten) verändern und verstärken. (BG.2.B.1, BG.2.C.1)

### Kontexte und Orientierung

- Objekte aus dem Graphic Design in Bezug auf die Darstellungsabsicht und die Bildwirkung untersuchen und analysieren. (BG.3.B.1)

## Beurteilungskriterien

Ich kann...

- mich durch die Beispiele aus dem Graphic Design und das Materialangebot zu einer typografischen Objektmontage inspirieren lassen.
- in der Gestaltung mit den Materialien für die Verbindung und die Konstruktion eigene Lösungen finden.
- im Prozess meine Ideen für die Gestaltung einer typografischen Objektmontage mit unterschiedlichen bildnerischen Verfahren weiterentwickeln und verdichten.
- Meine typografische Objektmontage inszenieren und fotografieren (Licht und Schatten) und Kameraperspektive und Einstellungsgrößen bewusst wählen.

## Bildnerische Gestaltungsmittel

### Bildnerische Grundelemente

- Form: offene, geschlossene, runde, geometrische Formen
- Farbe: subjektive Farbvorlieben
- Raum: dreidimensional, Installation, Licht/Schatten

### Bildnerische Verfahren

- Zeichnen, Bauen, Konstruieren, Montieren, Inszenieren, Fotografieren

### Kunstorientierte Methoden

- Schmeck- und Tasterfahrungen, Verfremden, Umgestalten, Schichten, Kombinieren, Dekonstruieren

### Material

- Skizzenheft oder -papier, weisse Papierbahn für Fotostation
- Sammlung von Schriftgestaltungen aus dem Graphic Design, Typografien und Brands des Alltags (s. Website)
- Bonbons, Tastsäcke mit verschiedenen Materialien und Objekten (z. B. spitz, stachelig, weich, glatt, gewölbt)
- Farben, Abdeckplastik, Teller, Pinsel
- Abfall- und Recyclingmaterial (z. B. Kartonverpackungen, -rollen, Plastikbehälter, Dosen, Obst/Gemüse-Netze, Korkzapfen, Schaumstoff, Styropor, Luftpolsterfolie)
- Watte, Stoffe, Lappen, Trinkhalme, Zahntocher, Holzspiesse, Knöpfe, Sand, Luftballons
- Weissleim, Heissleimpistole, Malerklebeband
- Schnur, Draht, Heftklammern, Fischgarn, Faden, Nähnadel
- Schere, Cutter, Schneideunterlage, Flach- und Rundzange, Hammer, Nägel
- Tablets oder Fotokameras, Leuchten

### Fachwortschatz

- Assoziation, umdeuten, Typografie, Brands

